

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.500.358

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)19105/J-NR/2024

Wien, am 04. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Steger, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Juli 2024 unter der Nr. **19105/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fußball-Europameisterschaft 2024“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *1. Sind Personen im Auftrag bzw. auf Einladung des Bundesministeriums für Justiz zu einem Spiel der Fußball-Europameisterschaft 2024 gereist?*
 - a. Wenn ja, in welcher Funktion sind diese Personen zu den Spielen gereist?*
 - b. Wenn ja, wie lange hat der Aufenthalt dieser Personen gedauert?*
 - c. Wenn ja, welche Kosten sind für den Aufenthalt dieser Personen für das Bundesministerium für Justiz entstanden?*
 - d. Wenn ja, haben im Rahmen des Aufenthalts Gespräche mit politischen Vertretern anderer Staaten stattgefunden?*
 - e. Wenn ja, haben im Rahmen des Aufenthalts Gespräche mit Vertretern der FIFA, UEFA oder anderer Sportverbände stattgefunden?*
 - f. Wenn nein, warum hat keine Person des Bundesministeriums für Justiz die österreichische Nationalmannschaft bei einem Spiel vor Ort unterstützt?*
- *2. Haben Sie als Bundesministerin für Justiz das österreichische Nationalteam bei*

der Fußball-Europameisterschaft 2024 unterstützt?

- a. Wenn ja, wie hat diese Unterstützung ausgesehen?*
- b. Wenn ja, welche Kosten für den Steuerzahler sind dafür angefallen?*
- c. Wenn nein, warum haben Sie das österreichische Nationalteam nicht unterstützt?*

Es sind keine Personen im Auftrag bzw. auf Einladung des Bundesministeriums für Justiz zu einem Spiel der Fußball-Europameisterschaft 2024 gereist. Es erfolgte auch keine sonstige Unterstützung des österreichischen Nationalteams in Hinblick auf die Fußball-Europameisterschaft.

Angelegenheiten des Sports liegen nicht im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Justiz.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

